

Inhalt

Einleitung 9

Sergio Corrado

Die Sprachen der Krise und das metamorphische Potenzial der Literatur.

Eine Einführung 29

Philosopheme der Krise 49

Georgios Xiropaidis

Die Gefahr und das Rettende. Edmund Husserl zur Krisis der europäischen wissenschaftlichen Kultur

51

Rossella Bonito Oliva

Die Hegemonie des Ökonomischen und die ethische Dimension der

Krise 79

Elena Tavani

Ästhetiken der Krise.

Strategien zur Überwindung eines kollektiven kritischen Zustandes 89

Katerina Karakassi

„Ich sterbe als Land“: Krise(n) und kein Ende. Dimitriadis – Koselleck –

Habermas 103

Massimo De Carolis

The Neoliberal (Counter)Revolution:

Its Parabola and Decline 121

Filmische Narrative der Krise 133

Uta Felten

Krisen und Risse der Wahrnehmung:

Monica Vittis *flânerie* als Kontradiskurs zum *boom economico* 135

Tanja Schwan

Marta am Kreuzweg – Räume und ‚Medien‘ der Krise in

Alice Rohrwachers *Corpo celeste* (2011) 149

<i>Giulia Colaizzi</i> Krisenlandschaften und autoreflexive Poiesis im spanischen Film des neuen Jahrtausends	181
<i>Elli Carrano</i> Der Kurzfilm <i>Christus kam nur bis Gyzi</i> (2013) von Amerissa Basta vor der Folie von Carlo Levis <i>Christus kam nur bis Eboli</i> (1945)	201
<i>Franziska Andraschik</i> <i>Il mondo deve sapere</i> : Krisendiskurse in der zeitgenössischen italienischen Literatur und im Film	225
<i>Ilse Nagelschmidt</i> Narrative der Flüchtlingskrise in Literatur und Film – Der Roman <i>Gehen, Ging, Gegangen</i> (2015) von Jenny Erpenbeck und der Film <i>Seefeu</i> (2016) von Gianfranco Rosi	237
Literarische Narrative der Krise	253
<i>Monika Albrecht</i> Uwe Timms <i>Kopffäger</i> als Illustration und Analyse des „profitfreundlichen ideologischen Abwehrsystems“	255
<i>Sergio Corrado</i> Verlorene Posten. Krise und Zeit in Goetz' <i>Johann Holtrop</i> und Timms <i>Vogelweide</i>	275
<i>Giusi Zanasi</i> Zur Wahrnehmung und Darstellung der Krise am Beispiel von Christoph Heins Roman <i>Weiskerns Nachlass</i>	293
<i>Lorenzo Licciardi</i> Symptome einer latenten Krise. Kathrin Röggla zur Medieninszenierung von Katastrophen	309
<i>Anastasia Antonopoulou</i> Mythisierung und Entmythisierung der Krise im Roman <i>Die äußerste Erniedrigung</i> (2015) von Rhea Galanaki	329

<i>Evi Petropoulou</i> „Es wird nicht mehr aus Liebe gemordet“. Petros Markaris und die Krise in Griechenland	347
<i>Titika Dimitroulia</i> Literatur über die Krise noch vor der Krise. Zum Werk von Christos Ikonoumou	357
<i>Erika Theochari</i> Krise in Werken der jüngeren Schriftstellergeneration Griechenlands	373
<i>Alexandra Antonakaki</i> Zynismus und Zärtlichkeit in den Krisen-Romanen <i>Gott ist mein Zeuge</i> (2013) von Makis Tsitas und <i>Letzte Ausfahrt Stymfalia</i> (2014) von Michalis Modinos	383
<i>Simela Delianidou</i> Krise – nicht nur – des Managements in Gabriele Tergits <i>Käsebier</i> <i>erobert den Kurfürstendamm</i> (1931)	393
<i>Sarina Thiele</i> Migration als Krisenphänomen in der zeitgenössischen Literatur	409
<i>Anne-Berenike Rothstein</i> „Estás en mi corazón aunque estoy lejos de ti“ – Transnationalität und Transkulturalität als poetologische und politische Krisendiskurse im zeitgenössischen kubanischen Roman	423
Literatur in Krisenzeiten: Griechenland	445
<i>Petros Markaris, Christos Ikonoumou, Christos Asteriou,</i> <i>Sofia Avgerinou, Vasia Tzanakari, Makis Tsitas, Kallia Papadaki</i> Literatur in Krisenzeiten. Stellungnahmen griechischer Schriftstellerinnen und Schriftsteller zum Thema „Literatur und Krise“	447
Autorinnen und Autoren	467